



Klimaschutzmanagement: Antrag Klimaschutzfonds - Amt Achterwehr - PV-Anlage auf dem Wasserwerk in Felde.

VO/2024/139	Beschlussvorlage öffentlich
öffentlich	Datum: 22.04.2024
<i>FD 4.5 Infrastruktur</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Jörn Voß

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
23.05.2024	Umwelt- und Bauausschuss (Beratung)	Ö
13.06.2024	Hauptausschuss (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

1. Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, Mittel in Höhe von 4.972,68 Euro für das Amt Achterwehr (Felde) zu gewähren.
2. Der Hauptausschuss beschließt, Mittel in Höhe von 4.972,68 Euro für das Amt Achterwehr (Felde) zu gewähren.

Sachverhalt

Bei der Klimaschutzagentur ist ein Antrag des Amtes Achterwehr eingegangen.

Das Amt Achterwehr hat am 15.04.2024 einen Antrag auf Förderung aus dem Klimaschutzfonds des Kreises gestellt. Bei dem Projekt handelt es sich um die Montage einer PV-Anlage mit rd. 13,33 kWp mit Batteriespeicher auf dem Gebäude des Wasserwerks. Mit der PV-Anlage soll der Strombedarf des Wasserwerkes zum Großteil durch den Eigenbedarf gedeckt werden. Durch den geschätzten Jahresertrag von rd. 11,3 MWh p.a. kann eine jährliche Einsparung von rd. 4,186 t CO₂eq-Emissionen erreicht werden.

Gemäß der Richtlinie des Kreises Rendsburg-Eckernförde über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von investiven Maßnahmen zum Klimaschutz werden Anlagen zur Bereitstellung und Speicherung von regenerativen Energien unabhängig von einer Förderung durch Dritte mit 20% der Gesamtkosten, maximal jedoch mit 15.000 Euro, bezuschusst. Die beantragte PV-Anlage mit Speicher erfüllt diesen Fördertatbestand. Die aus dem Klimaschutzfonds beantragte Fördersumme in Höhe 4.972,68 Euro entspricht 20% der genannten anrechenbaren Kosten in Höhe von 24.863,40 Euro. Der Antrag beruht auf einem verbindlichen Angebot, welches der Klimaschutzagentur vorliegt. Dieses wird jedoch aus Gründen der Vertraulichkeit

nicht für die öffentliche Beratung im Ausschuss weitergeleitet.

Relevanz für den Klimaschutz

Durch den geschätzten Jahresertrag von rd. 11,3 MWh p.a. kann eine jährliche Einsparung von rd. 4,186 t CO₂eq-Emissionen erreicht werden.

Finanzielle Auswirkungen

Die Förderung des beantragten Zuschusses beträgt insgesamt 4.972,68 Euro.

Bisher wurden 2.366.933,65 Euro an Fördermittel für insgesamt 28 Anträge zugesagt. Soweit der Hauptausschuss den Antrag des Amtes Achterwehr bewilligt, stehen für weitere Förderungen noch 732.447,57 Euro im Jahr 2024 zur Verfügung.

Anlage/n:

1	240418_Vermerk_KSF_Felde_PV_Wasserwerk.pdf
2	Antrag_KSF_Felde_Wasserwerk.pdf



18.04.2024

Klimaschutzfonds

Vermerk zum Antrag des Amtes Achterwehr „PV-Anlagen für das Wasserwerk in Felde“

1. Sachverhalt

Das Amt Achterwehr hat am 15.04.2024 einen Antrag auf Förderung aus dem Klimaschutzfonds des Kreises gestellt. Bei dem Projekt handelt es sich um die Montage einer PV-Anlage mit rd. 13,33 kWp mit Batteriespeicher auf dem Gebäude des Wasserwerkes. Mit der PV-Anlage soll der Strombedarf des Wasserwerkes zum Großteil durch den Eigenbedarf gedeckt werden. Durch den geschätzten Jahresertrag von rd. 11,3 MWh p.a. kann eine jährliche Einsparung von rd. 4,186 t CO_{2eq}-Emissionen erreicht werden.

Gemäß der Richtlinie des Kreises Rendsburg-Eckernförde über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von investiven Maßnahmen zum Klimaschutz werden Anlagen zur Bereitstellung und Speicherung von regenerativen Energien unabhängig von einer Förderung durch Dritte mit 20% der Gesamtkosten, maximal jedoch mit 15.000 Euro, bezuschusst. Die beantragte PV-Anlage mit Speicher erfüllt diesen Fördertatbestand. Die aus dem Klimaschutzfonds beantragte Förder-summe in Höhe 4.972,68 Euro entspricht 20% der genannten anrechenbaren Kosten in Höhe von 24.863,40 Euro. Der Antrag beruht auf einem verbindlichen Angebot, welches der Klimaschutz-agentur vorliegt. Dieses wird jedoch aus Gründen der Vertraulichkeit nicht für die öffentliche Be-ratung im Ausschuss weitergeleitet.

Das Amt beantragt zudem den vorzeitigen Maßnahmenbeginn im Einklang mit Nr. 10 der Richtlinie des Kreises. Das Amt möchte die Maßnahme aufgrund bereits vorliegender Angebote zeit-nah erteilen, damit die Bindefristen eingehalten werden können.

2. Empfehlung zum Antrag des Amtes Achterwehr

Bei der Maßnahme handelt es sich um eine investive Maßnahme, die dem Klimaschutz dient und zu einer nachhaltigen Verringerung der CO_{2eq}-Emissionen führen wird. Das Vorhaben des Amtes Achterwehr erfüllt die in der Richtlinie geforderten Zuwendungsvoraussetzungen in vollem Um-fang. Die Klimaschutzagentur gGmbH empfiehlt daher die Bewilligung der beantragten Summe. Zudem empfiehlt die Klimaschutzagentur der Verwaltung, den vorzeitigen Maßnahmenbeginn nach Anhörung des Umwelt- und Bauausschusses (siehe Nr. 10 der Richtlinie) zu erteilen.

Uz.

Sebastian Hetzel



Antrag auf Förderung

Gemäß der Richtlinie des Kreises Rendsburg-Eckernförde über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von investiven Maßnahmen im Klimaschutz.

1. **Projekttitlel:** Photovoltaikanlage für das Wasserwerk in Felde – Amt Achterwehr

2. **Antragsteller:**

Kommune / Einrichtung	Amt Achterwehr
Adresse:	Inspektor-Weimar-Weg 17, 24239 Achterwehr
Ansprechpartner (Fachbereich, Abteilung):	Marco Carstensen, Finanzabteilung

3. **Projektlaufzeit:**

02/2024 – 10/2024

4. **Projektkosten:**

Gesamtkosten:	24.863,40€
Drittmittel:	0€
Beantragte Fördersumme:	4.972,68€

4.1. **Antrag auf erhöhte Förderquote (optional):**

Als kreisangehörige Gemeinde beantrage ich eine erhöhte Förderquote gemäß § 3 der Richtlinie. Unsere Gemeinde verfügt über eine

- eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit
- gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit
- weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit

5. **Projektbeschreibung:**

5.1. **Kurzbeschreibung**

(detaillierte Beschreibung ist als Anlage beizufügen):

Auf dem Gebäude des Wasserwerks soll eine amtseigene PV-Anlage installiert werden, um den Eigenstrombedarf des Wasserwerkes zu einem Teil decken zu können.

5.2. **Projektziele:**

Mit der PV-Anlage sollen die CO₂-Emissionen gesenkt und Stromkosten eingespart werden. Das Amt möchte seiner Vorbildfunktion gerecht werden und die Bedeutung der Solarenergie in den Fokus stellen.

5.3. **Zu erwartende CO₂-Reduktion:**

4.186 kg CO₂/ Jahr



6. Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn (optional):

Ich / wir beantragen einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn:



Begründung:

Für die PV-Anlage liegen bereits Angebote von Fachbüros vor, wovon eines innerhalb der Bindefrist des Angebotes den Auftrag erteilt bekommen soll. Daher wird ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn beantragt.

Ich erkläre / wir erklären, dass mir / uns die in der Förderrichtlinie des Kreises Rendsburg-Eckernförde in der derzeit geltenden Fassung dargelegten Fördervoraussetzungen bekannt sind und erfüllt werden. Mir / uns ist im Übrigen bekannt, dass kein Anspruch auf einen Zuschuss durch den Kreis besteht und dass Zuschüsse nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel bereitgestellt werden.

Ich versichere, dass, dass alle gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

Datum: 15.04.2024

Unterschrift:

Amt Achterwehr
Der Amtsdirektor
24239 Achterwehr

Bitte fügen Sie folgende Unterlagen bei:

- Detaillierte Projektbeschreibung inkl. Berechnung des CO₂-Einsparpotenzials wenn möglich sowie ggfs. Skizzen, Fotos, Baupläne etc.
- Kosten- und Finanzierungsplan
- Zeitplan/Arbeitsplan
- Zuwendungsbewilligung Hauptfinanzierung (kann nachgereicht werden)

(Anm.: Als Unterlagen werden auch Kopien der beantragten Drittmittel anerkannt, soweit diese die gemäß Richtlinie erforderlichen Informationen enthalten.)

Kostenplan

Pos. 1	förderfähige Kosten (netto)	
	Montage der PV-Anlage	24.863,40 €
	Zwischensumme	24.863,40 €
Pos. 2	nicht förderfähige Kosten	0,00 €
	Zwischensumme	0,00 €
	Gesamtkosten	24.863,40 €

Finanzierungsplan

Pos. 1	förderfähige Kosten (netto)	Gesamt	20,24
1.1	Eigenanteil	19.890,72 €	19.890,72 €
1.2	beantragte Zuwendung (Förderquote = 20%)	4.972,68 €	4.972,68 €
1.3	Dritte	0,00 €	0,00 €
	Zwischensumme	24.863,40 €	24.863,40 €

Pos. 2	nicht förderfähige Kosten (netto)	Gesamt	20,24
2.1	Eigenanteil	0,00 €	0,00 €
2.2	beantragte Zuwendung (Förderquote = 20%)	0,00 €	0,00 €
2.3	Dritte	0,00 €	0,00 €
	Zwischensumme	0,00 €	0,00 €

	Gesamtfinanzierung	24.863,40 €	24.863,40 €
--	---------------------------	--------------------	--------------------